

Ausschreibung

Hessen-Trophy 2018

Stand

06.11.2017

Inhaltliche Änderungen zur Ausschreibung des Vorjahres sind gelb gekennzeichnet.

1. Allgemeines	1
1.3. Wettkampfschema	1
1.3.1 Zusätzliche Formate	1
1.4. Referenzzeit / Richtzeit	1
1.4.1 Berechnung Divisions-Break-Out	1
1.4.2 Break-Out-Regel	1
1.5. Setzliste	2
1.5.1 Setzzeit / Referenzzeit.....	2
1.5.2 Take Seed - Nichtakzeptieren der Setzzeit.....	2
1.5.3 Meldung schnellere Zeit	2
1.5.4 Meldung langsamere Zeit / Mannschafts-Breakout-Zeit	2
1.5.5 Meldung 33,33 Sekunden.....	2
3. Wettkampfbregeln	3
3.6.1 Ringhelfer	3
3.11 Wertung der Hessen-Trophy	3
3.11.1 Durchschnittszeit.....	3
3.11.2 Platzierung Vorrunde / Double Elimination	3
3.11.3 Verbesserung der eigenen Bestzeit.....	3
3.11.4 Punktabzug / Punktverlust	3
3.11.5 Veranstalteraufgaben.....	4
4. Anmelde- und Wettkampfformular	4
4.1. Meldung über Datenbank	4
4.1.1 Zahlung Meldegeld.....	4
4.1.2 Meldung Helfer / Richter.....	4
4.1.3. (Um-)Melden der Hunde, Leihhunde	4
4.2 Voranmeldungen Veranstalterteams	5
4.3 Startplätze	5
5. Rahmenbestimmungen	5
5.1 Verhaltensregeln	5
5.1.1. Verbotene Ausrüstungsgegenstände	5
5.1.2. Gelbe/Rote Karte.....	5
5.1.3. Verweigerung des Weiterlaufens / Vorzeitige Abreise	5
Anhang	6
Beispiele Berechnung Divisions-Break-Out	6
Senioren-Regel	7

Die Hessen-Trophy 2018 besteht aus 9 Turnieren:

- Harthausen 28.04. Samstag
- Olpe 20.05. Sonntag
- Ludwigshafen 27.05. Sonntag
- Helmscheid 02.06. Samstag
- Wetzlar 21.07. Samstag
- Weilburg 25.08. Samstag
- Gießen 01.09. Samstag
- Beselich 09.09. Sonntag
- Lich 23.09. Sonntag

Die Turniere werden nach dem aktuellen VDH Flyball-Reglement (Fassung vom 01.01.2005 mit Ergänzungen vom 01.01.2015) durchgeführt, mit den nachfolgenden Regelergänzungen.

1. Allgemeines

1.3. Wettkampfschema

1.3.1 Zusätzliche Formate

Jeder Veranstalter kann noch weitere Zusätze für sein Turnier festlegen, so z.B.: 9-Hunderegel, Zaun, Hilfen im Ring, Mitlaufen, Senioren-Regel (siehe Anhang) usw.

Im Double Elimination wird entweder „Best of 3“ oder „Best of 5“ gelaufen. Eine Vermischung beider Wettkampfformen wird es nicht geben, z.B.: „Best of 3“ bis zum Halbfinale und das Finale dann „Best of 5“.

Für jede Division sollten das Wettkampfschema, die Anzahl der Läufe pro Rennen sowie die Bewertung der Rennen (nach Zeit oder Punkten) sowie etwaige Abweichungen / Regelergänzungen (Zaun / kein Zaun, Hilfen, Seniorenregel) bereits beim Versand der Turnierunterlagen (Ablaufpläne, Laufzettel, Divisions- bzw. Richtereinteilung), spätestens bei der Team-bzw. Richterbesprechung bekanntgegeben werden.

1.4. Referenzzeit / Richtzeit

1.4.1 Berechnung Divisions-Break-Out

Es gelten zwei Break-Out-Zeiten: 0,5 Sekunden für Divisionen , in denen die schnellste Mannschaft eine Setzzeit / gemeldete Referenzzeit von schneller als 22.00 Sekunden hat, ansonsten 1 Sekunde (Beispiele im Anhang).

1.4.2 Break-Out-Regel

Beim ersten BO ist der Lauf verloren, beim zweiten BO ist das Rennen verloren.

Sollte eine Mannschaft innerhalb eines Turniers ein drittes BO erlaufen, scheidet die Mannschaft ohne jegliche Wertung aus, muss aber das Turnier zu Ende laufen.

1.5. Setzliste

Für die Hessen-Trophy wird eine Setzliste geführt. Die Mannschaften werden mittels ihrer jeweiligen Setzzeit in Divisionen eingeteilt. Es können jedoch abweichende Referenzzeiten gemeldet werden.

Die jeweils aktuelle Setzliste wird auf flyball-hessen.de veröffentlicht. Jeder Veranstalter versendet sie spätestens 24 Stunden vor „Meldeschluss Zeit“ an alle gemeldeten Teams.

1.5.1 Setzzeit / Referenzzeit

Die Setzzeit ist die schnellste Zeit, die eine Mannschaft im letzten halben Jahr gelaufen ist. Es werden die beiden letzten Turniere gewertet. Eine gelaufene Breakoutzeit des Teams gilt ebenfalls bei der Berechnung seiner Setzzeit. Anfängerturniere werden nicht zur Berechnung der Setzzeit herangezogen.

Die Referenzzeit wird von einer Mannschaft nur dann gemeldet, wenn sie keine gültige Setzzeit hat (z. B. ein neues Team oder die letzte Setzzeit ist älter als sechs Monate) oder sie eine abweichende Zeit melden möchte als ihre derzeit gültige Setzzeit.

1.5.2 Take Seed - Nichtakzeptieren der Setzzeit

Wenn eine Mannschaft ihre Setzzeit nicht akzeptiert, muss sie vor „Meldeschluss Zeit“ den Haken „Take Seed“ in der Datenbank entfernen und eine abweichende Referenzzeit eintragen.

1.5.3 Meldung schnellere Zeit

Eine Mannschaft kann eine schnellere Zeit melden als ihre Setzzeit. Dies hat keine Auswirkung - es gilt auch für sie die Divisions-Breakout-Zeit.

1.5.4 Meldung langsamere Zeit / Mannschaften-Breakout-Zeit

Meldet ein Team eine langsamere Zeit als seine berechnete Setzzeit, so gilt diese gemeldete Zeit als die individuelle Mannschaften-Breakout-Zeit. Sie wird auf dem Laufzettel vermerkt und für die Linienrichter markiert. Für alle anderen Teams dieser Division gilt die normal berechnete Divisions-BO. Die langsamere Zeit muss mindestens 0,5 bzw. 1,0 Sekunde langsamer, je nach der Berechnung der Divisions-Break-Out. (Beispiele im Anhang). In der ersten Division gibt es keine Mannschaften-Break-Out.

1.5.5 Meldung 33,33 Sekunden

Möchte ein Team unbedingt in der letzten Division laufen, z.B. Anfängerteams, Teams, die Hilfen einsetzen oder mehr als sechs Hunde melden möchten, hat es die Möglichkeit eine Zeit von 33,33 Sekunden zu melden. Somit weiß der Veranstalter, dass dieses Team in der letzten Division laufen möchte.

Bei dieser Meldung gibt es keine Wertung für die Hessen-Trophy.

Für dieses Team gilt die normale Divisions-Break-Out.

Falls alle Mannschaften der letzten Division 33,33 gemeldet haben, wird die Referenzzeit der letzten Mannschaft der vorletzten Division herangezogen. Die

Divisions-Break-Out der letzten Division beträgt diese Zeit plus einer Sekunde (Beispiel im Anhang).

3. Wettkampfregelein

3.6.1 Ringhelfer

Zusätzlich zu den 4 Hundeführern dürfen max. 4 Ringhelfer der jeweiligen startenden Mannschaften im Ring anwesend sein, hiervon jedoch nur zwei am Richtertisch.

3.11 Wertung der Hessen-Trophy

Es fließen die 4 besten Wertungen der Turniere in die Hessen-Trophy ein.

Es sind pro Turnier maximal 17 Punkte erreichbar (10 Punkte für die schnellste Durchschnittzeit, jeweils 3 für den 1. Platz im RR/ST und DE, 1 Punkt Verbesserung bisherige Bestzeit).

Sollten am Ende der Hessen-Trophy zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich sein, so gewinnt die Mannschaft mit der schnellsten gelaufenen Zeit auf einem Turnier der Hessen-Trophy 2018.

3.11.1 Durchschnittszeit

Der Durchschnitt der sechs schnellsten Zeiten jeder Mannschaft wird ermittelt. Für die schnellste Durchschnittszeit der Division erhält die Mannschaft 10 Punkte, die zweitschnellste Mannschaft 9 Punkte usw. bis hin zu der letzten Mannschaft.

Mannschaften mit weniger als 6 gelaufenen Zeiten bekommen einen Trostpunkt für jede gelaufene Zeit.

3.11.2 Platzierung Vorrunde / Double Elimination

Für den ersten Platz gibt es jeweils 3 Punkte, für den zweiten 2 Punkte und für den dritten gibt es 1 Punkt.

3.11.3 Verbesserung der eigenen Bestzeit

Es gibt auch einen Extrapunkt für das Verbessern der bisherigen Bestzeit (aber nur einmal pro Turniertag).

Es wird als Vergleichszeit die beste Zeit der Mannschaft in den letzten zwölf Monaten herangezogen.

3.11.4 Punktabzug / Punktverlust

Bei einem Break-Out wird 1 Punkt abgezogen. Dies gilt aber nur einmal am Turniertag, das heißt beim zweiten wird kein weiterer Punkt abgezogen.

Eine Mannschaft, die aufgrund der Break-Out Regel ausscheidet, erhält für dieses Turnier keinerlei Punkte für die Hessen-Trophy.

Eine Mannschaft, die eine Referenzzeit von 33,33 Sek. gemeldet hat, erhält für dieses Turnier keinerlei Punkte für die Hessen-Trophy.

In den beiden letztgenannten Fällen rücken die nachfolgend platzierten Mannschaften auf und erhalten die jeweiligen Punkte der Hessen-Trophy.

3.11.5 Veranstalteraufgaben

Folgende Unterlagen werden nach dem Turnier vom Veranstalter für die Auswertung benötigt:

- Messliste (am besten auch am Turniertag als Foto mobil an info@flyball.de)
- Laufzettel je Division (= ausgefüllte Excel-Dateien des Büros)
- Auswertung RR/ST
- Auswertung DE

Diese Unterlagen werden bis zum folgenden Dienstag nach dem Turnier an die Regional Admins versandt, in Kopie an info@flyball-hessen.de.

4. Anmelde- und Wettkampfformular

4.1. Meldung über Datenbank

Gemeldet wird für jedes Turnier separat über die Datenbank.

4.1.1 Zahlung Meldegeld

Meldegelder sind sofort mit der Anmeldung fällig (Kontodaten werden mit der automatischen Meldebestätigung versandt). Innerhalb einer Woche nach Meldung muss das Startgeld auf dem genannten Konto eingegangen sein, **sonst verfällt** die Anmeldung!

Bei Nichtannahme durch den Veranstalter wird das Startgeld zurückerstattet. Bei Absage durch das Team wird das Startgeld nicht erstattet und kann auch nicht übertragen werden.

4.1.2 Meldung Helfer / Richter

Jedes Team muss einen Helfer und einen Richter melden. Linienrichter-Anwärter gelten als Helfer. Bis zum „Meldeschluss **Zeit**“ müssen die Namen eingetragen sein, **sonst verfällt** die Anmeldung!

4.1.3. (Um-)Melden der Hunde, **Leihhunde**

Es dürfen maximal zwei Hunde gemeldet werden, die nicht zum eigenen Verein / der eigenen Hundeschule / Flyballgruppe gehören („Leihhunde“).

Sind die Hunde bis zum „Meldeschluss **Zeit**“ nicht in der Datenbank eingetragen, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,- € je fehlendem Hund fällig.

Ummelden oder Nachmelden der Hunde ist bis 36 Stunden vor dem **Turniertag** möglich. Danach schließt die Datenbank für das Melden der Hunde.

Sollte ein Team nach der Schließung der Datenbank noch Hunde ummelden oder nachmelden wollen, ist pro zu meldendem Hund eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,-€ fällig. Diese ist am Turniertag mit der Meldung des Teams fällig. Wenn man ein tierärztliches Attest vorweist, entfällt die Gebühr.

4.2 Voranmeldungen Veranstalterteams

Jeder Veranstalter der Hessen-Trophy kann seine Teams an 5 Turnieren der Hessen-Trophy voranmelden. Es sind pro Team nur 5 Voranmeldungen möglich. Das heißt: Wenn das Team A die ersten 5 Turniere voranmeldet, kann sich das Team A für die letzten Turniere nur über eine normale Meldung anmelden. Voranmeldungen sind nur bis 14 Tage vor dem ersten Hessen-Trophy Turnier möglich.

4.3 Startplätze

Die Mindestanzahl an Startplätzen für ein Turnier der Hessen-Trophy liegt bei 16 Teams.

Der Veranstalter kann zusätzlich eine oder mehrere „Wildcards“ an Teams vergeben, die laut Reglement der Hessen-Trophy keinen Startplatz bekommen könnten. Teams mit einer „Wildcard“ kommen in die Turniertageswertung, nicht aber in die Wertung der Hessen-Trophy. Die nachfolgend platzierten Mannschaften rücken auf und erhalten die jeweiligen Punkte der Hessen-Trophy.

Startplätze für die jeweiligen Hessen-Trophy Turnier werden in folgender Reihenfolge vergeben:

- 1.) Mannschaften der Turnierveranstalter
- 2.) Mannschaften aus Hessen
- 3.) weitere Mannschaften

Bei gleichem Rang entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.

5. Rahmenbestimmungen

5.1 Verhaltensregeln

5.1.1. Verbotene Ausrüstungsgegenstände

Würge- und Stachelhalsbänder sowie Teletakt und dgl. sind auf dem gesamten Turniergelände sowohl für startende als auch für alle anderen Hunde, auch Hunde von Zuschauern, verboten! Für Turnierteilnehmer führt dies zum sofortigen Ausschluss vom Turnier.

5.1.2. Gelbe/Rote Karte

Bei Gefährdung des anderen Teams bzw. aggressivem Verhalten im Ring oder unsportlichem Verhalten, wie z.B. offensichtlicher Verzögerung beim Start bzw. bei den Wechseln, kann ein Hund die "gelbe Karte" erhalten. Dies wird auf dem Auswertungsbogen vermerkt. Im Wiederholungsfall gibt es die "rote Karte" und Ausschluss des Hundes vom Turnier.

5.1.3. Verweigerung des Weiterlaufens / Vorzeitige Abreise

Sollte eine Mannschaft aufgrund des Ausscheidens durch Break-Out nicht weiterlaufen oder vorzeitig vor dem Ende des Turniers abreisen, entfällt automatisch der **Startplatz** für das nächste **gemeldete** Turnier der Hessen-Trophy.

Anhang

Beispiele Berechnung Divisions-Break-Out

Beispiel 1: eine Mannschaft ist bei seinen letzten zwei Turnieren im letzten Halbjahr als jeweilige Turnierbestzeit 22,80 und 22,50 gelaufen. Somit ist ihre Setzzeit 22,50. Aufgrund dieser Zeit wird sie in eine bestimmte Division eingeteilt. Ist sie das schnellste Team dieser Division, wird die Divisions-BO 21,50 sein.

Beispiel 2: eine Mannschaft ist beim 1. Turnier der Saison eine gültige Bestzeit von 21,50 gelaufen, hatte aber auch einen Lauf verloren mit einer Breakout-Zeit von 21,00 Sekunden. Für das nächste Turnier gilt diese 21,00 als ihre Setzzeit. Ist sie das schnellste Team dieser Division, wird die Divisions-BO 20,50 sein.

Beispiele

Die schnellste Mannschaft einer Division hat 22,10 gemeldet. Somit wäre die Break-Out-Zeit der Division: 21,10 sec (1 sec Regelung)

Hat die schnellste Mannschaft einer Div. 21,95 gemeldet, wäre die Break-Out-Zeit der Division: 21,45 sec (0,5 sec Regelung)

Falls beide Mannschaften schneller laufen als die angegebene Break-Out-Zeit verlieren beide Mannschaften.

33,33 letzte komplett

Beispiel 27,5 ist die langsamste Zeit der Division davor, dann bekommt die 33,33 Division eine 28,5 als BO (27,5 +1 Sekunde)

Senioren-Regel

Die Senioren-Regel ist eine mögliche Ergänzung zum Reglement. Sie orientiert sich an der Klasse "Veterans" der [NAFA](#) sowie des [BFB](#).

Bei Starts von Seniorenmannschaften gibt es folgende Regelergänzungen:

1. In einer Seniorenmannschaft muss jeder Hund der Mannschaft mindestens 7 Jahre alt sein.
2. Die Mannschaft muss in ihrem Namen deutlich erkennbar einen Zusatz führen, aus dem ersichtlich ist, dass es sich um eine Seniorenmannschaft handelt.
3. Bei der Seniorenmannschaft müssen mindestens 6 Hunde gemeldet sein. Bis zu 9 Hunde dürfen gemeldet werden.(5 Ersatzhunde)
4. Seniorenmannschaften dürfen nur in Divisionen mit maximal 5 Mannschaften starten. Allerdings wird hier dann ein Round Robin/Speed Trail auf 3 Heats begrenzt. Es ist der Seniorenmannschaft nicht erlaubt, im Double Elimination ein "Best of 5" zu laufen. Für die anderen Teams der Division, in der ein Seniorenteam läuft, gilt diese Begrenzung der Läufe nicht.
5. Ablauf: Der Seniorenhund darf, pro Turniertag, nicht mehr als 15 Läufe (heats) absolvieren. **Dabei zählen Korrekturläufe mit.**
6. Fehlstarts: Für Seniorenmannschaften wird im Falle eines Fehlstarts, wie in Regel 3.7.1 des VDH-Reglements beschrieben, der Lauf nicht neu gestartet, sondern er läuft weiter. Um den Lauf zu beenden, muss die Mannschaft den Hund, der den Fehlstart verursacht hat, nochmals als fünften Hund in diesem Lauf laufen lassen. Startet ein Seniorenteam in einer Division, so gilt in dem Rennen gegen dieses Team, jeweils für die gegnerische Mannschaft, ebenfalls die geänderte Fehlstartregel. D.h. gegebenenfalls muss hier Hund 1 mit einem Fehler (Fehlstart) hinter Hund 4 seinen Fehler korrigieren.
7. Sprunghöhen: Für Seniorenmannschaften wird die Sprunghöhe auf die Mindesthöhe 17,5 cm begrenzt, unabhängig von den Höhen der startenden Hunde.
8. Die Seniorenmannschaft kann keine Rekorde laufen, jedoch kann sie Turniere gewinnen.